



*Auf dem Weg nach Karlsruhe*

## Liturgievorschlag



**Christ's love  
moves the world  
to reconciliation  
and unity**

World Council of Churches  
11th Assembly  
Karlsruhe, Germany  
31 August – 8 September, 2022



*Vom 31. August bis zum 8. September 2022 findet in Karlsruhe unter dem Motto: „Christi Liebe bewegt, versöhnt und eint die Welt.“ die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen statt. Erstmals seit der Gründung des Weltkirchenrates 1948 versammeln sich 350 orthodoxe, anglikanische und protestantische Mitgliedskirchen aus über 120 Ländern in Deutschland.*

## **Feiern mit der Weltweiten Ökumene**

*Mit der vorliegenden Liturgie laden wir Kirchengemeinden ein, im Vorfeld der Vollversammlung einen Gottesdienst zu feiern, der auf dieses besondere Ereignis hinweist und Menschen einstimmt auf das internationale Kirchentreffen. Wenn Sie eine Partnergemeinde in Ausland haben, wäre es schön, wenn beide denselben Sonntag wählen für einen Gottesdienst auf dem Weg nach Karlsruhe in gegenseitiger Fürbitte.*

# **Sei getrost, steh auf!**

## **Die Heilung des Blinden (Mk 10, 46-52)**

### **Unterwegs zur 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen**

*In Gemeinden mit Chor und/oder Instrumentalist:innen bietet es sich an, einige der Vollversammlungslieder ähnlich wie beim Weltgebetstag im Vorfeld einzustudieren, um den Gemeindegesang zu unterstützen.*

*Das Liedmaterial für die Vollversammlung finden Sie unter [www.karlsruhe2022.de](http://www.karlsruhe2022.de), sowie unter <https://www.oikoumene.org/assembly>*

*Sollte ein Chor Interesse haben, an einer umfangreicheren Beschäftigung mit Musik aus anderen Weltgegenden, so empfehlen wir die Einstudierung der Missa Brasileira, eine Messe für gemischten Chor von Jean Kleeb, die über den Gottesdienst verteilt gesungen werden kann.*

### **Orgelmusik zum Eingang**

*(Mögliche Ergänzung aus der Missa Brasileira: Kyrie und Gloria)*

### **Votum und Eingangswort**

A: Und sie werden kommen von Ost und West, Nord und Süd.

B: Und sie werden Brücken bauen des Friedens und der Gerechtigkeit.

A: Brücken, auf denen Versöhnung geschieht.

B: Brücken des Hörens, des Lernens, des Teilens.

A: Und ihr Mund wird voll Lachen sein.

B: Und sie werden singen und jubeln.

A: Klagen und weinen.

B: Hoffen und träumen.

A: Denn Christi Liebe bewegt, versöhnt und eint die Welt.

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes,  
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

## Begrüßung

„Sei getrost. Steh auf!“ – rufen die Jünger dem blinden Bartimäus zu.

Seid getrost, steht auf! Rufen wir einander zu an diesem Morgen.

Ich heiße Sie herzlich willkommen zum heutigen Gottesdienst. Wir machen uns mit diesem Gottesdienst auf den Weg zur 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen. Vom 31. August bis zum 8. September versammeln sich erstmalig in Deutschland Christ:innen aus 350 Mitgliedskirchen des Weltkirchenrates in Karlsruhe.

Sie kommen aus Ost und West, Nord und Süd. Geschwister im Glauben. Orthodoxe, anglikanische, protestantische Christ:innen aus über 120 Ländern.

Wir alle sind Teil dieser weltweiten Ökumene. Wir beten füreinander. Wir loben Gott und danken für das weltweite Netz der Verbundenheit und der Freundschaft mit Kirchen rund um den Globus.

Lasst uns miteinander einstimmen in die Freude über diesen neuen Tag: Dich rühmt der Morgen, leise, verborgen, singt die Schöpfung dir, Gott, ihr Lied.

## Gemeindelied: Dich rühmt der Morgen (Melodie: In dir ist Freude EG 398)

*Komponist: Giacomo Gastoldi (1556 – 1622) Text: Jörg Zink (1922-2016)*

1. Dich rühmt der Morgen; leise, verborgen / singt die Schöpfung dir, Gott, ihr Lied. / Es will erklingen in allen Dingen / und in allem, was heut geschieht. / Du füllst mit Freude der Erde Weite, / gehst zum Geleite an unsrer Seite, / bist wie der Tau um uns, wie Luft und Wind. / Sonnen erfüllen dir deinen Willen; / sie gehn und preisen mit ihren Kreisen  
der Weisheit Überfluss, aus dem sie sind.
2. Du hast das Leben allen gegeben; / gib uns heute dein gutes Wort! / So geht dein Segen auf unsern Wegen, / bis die Sonne sinkt, mit uns fort. / Du bist der Anfang, dem wir vertrauen; / du bist das Ende, auf das wir schauen; / was immer kommen mag, du bist uns nah. / Wir aber gehen von dir gesehen, / in dir geborgen durch Nacht und Morgen / und singen ewig dir. Halleluja!

## Psalmgebet: Psalm 121 *Im Wechsel*

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,

und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

Der Herr behütet dich;

der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

dass dich des Tages die Sonne nicht steche

noch der Mond des Nachts.

Der Herr behüte dich vor allem Übel,

er behüte deine Seele.

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang

von nun an bis in Ewigkeit!

### **Eingangsgebet und Stilles Gebet**

Gerechter und gütiger Gott,  
komm zu uns.

Wir warten auf Dich.

Am Ende der Zeit verwandelst Du alles.

Wir warten darauf.

Wir rufen dich an in deinem himmlischen Heiligtum.

Richtender und rettender Gott

Die Welt liegt im Argen.

Du richtest sie gerecht.

Wir warten darauf.

Auf dein letztes Wort über allen Dingen und über unser Leben.

Wahrhaftiger und tröstender Gott,

dein Geist erleuchtet uns.

Du führst und leitest uns.

Das brauchen wir in diesen ungewissen Zeiten.

Dreieiniger Gott,

komm bald in deine Welt,

komm neu in deine Kirche,

Komm jetzt in unser Herz.

In der Stille beten wir weiter, miteinander und füreinander:

(...)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

AMEN



### **Lied: Meine Hoffnung und meine Freude EG 576, 1-3**

1. Meine Hoffnung und meine Freude, / meine Stärke, mein Licht:  
Christus meine Zuversicht, / auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.
2. El Senyor és la meva força, / el Senyor el meu cant./ Ell m'ha estat la salvació. /  
En Ell confio i no tinc por, / en Ell confio i no tinc por.
3. In the Lord I'll be ever thankful, / in the Lord I'll rejoice! / Look to God, do not be  
afraid. / Lift up your voices, the Lord is near, / lift up your voices, the Lord is near.

*(Mögliche Ergänzung oder Alternative aus der Missa Brasileira: Gratias und Domine Deus)*

### **Schriftlesung: Die Heilung eines Blinden bei Jericho (Markus 10, 46-52)**

Und sie kamen nach Jericho. Und als Jesus aus Jericho hinausging, er und seine Jünger und eine große Menge, da saß ein blinder Bettler am Wege, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Und als er hörte, dass es Jesus von Nazareth war, fing er an zu schreien und zu sagen: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner! Und viele fuhren ihn an, er sollte schweigen. Er aber schrie noch viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich meiner! Und Jesus blieb stehen und sprach: Ruft ihn her! Und sie riefen den Blinden und sprachen zu ihm: Sei getrost, steh auf! Er ruft dich! Da warf er seinen Mantel von sich, sprang auf und kam zu Jesus. Und

Jesus antwortete ihm und sprach: Was willst du, dass ich für dich tun soll? Der Blinde sprach zu ihm: Rabbuni, dass ich sehend werde. Und Jesus sprach zu ihm: Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen. Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege.

## Lied der 11. ÖRK-Vollversammlung: Christi Liebe bewegt unsere Erde

Music: Gerardo Oberman © 2019 Gerardo Oberman, Argentina. Words: 11th WCC Assembly Theme. English © 2020 Terry MacArthur, Switzerland. German: Fritz Baltruweit © 2020 tvd-Verlag, Düsseldorf, Germany. French: Christian Kempf © 2021 WCC, Geneva, Switzerland.

Gerardo Oberman

*Allegro*

F Gm C

El a - mor de Cris - to lle - va al mun - do  
 Christ can move the world to re - con - cile it,  
 Chris - ti Lie - be be - wegt uns - re Er - de  
 Par l'a - mour, le Christ con - duit le mon - de

B♭ F C7

a la re - con - ci - lia - ción ya la u - ni - dad.  
 with u - ni - ty that can make the bro - ken whole.  
 zur Ein - heit, Ver - söh - nung, zur Hei - lung der Welt.  
 à la ré - con - ci - lia - tion, à l'u - ni - té.

F Gm C

El a - mor de Cris - to lle - va al mun - do a  
 Love can move the world to un - dé - file it, and  
 Die - se Lie - be ist auch uns' - re Hoff - nung, un -  
 Par l'a - mour, le Christ of - fre à ce mon - de paix,

B♭ F C7 F C7 F

la re - con - ci - lia - ción ya la u - ni - dad. Pa pa ra pa pa, pa pa ra ra  
 lead us to peace, our hope, our song, our goal.  
 ser neu - es Lied, das uns den Frie - den gibt.  
 jus - ti - ce et joie en tou - te li - ber - té.

B♭ C F C7

ra, pa pa ra ra ra, pa pa ra ra ra, pa pa ra ra ra. Pa pa ra pa

F Gm C C7 F

pa, pa pa ra ra ra, pa pa ra ra ra, pa pa ra ra ra, pa pa ra ra ra.

Music: Gerardo Oberman © 2019 Gerardo Oberman, Argentina. Words: 11th WCC Assembly Theme. English © 2020 Terry MacArthur, Switzerland.  
 German: Fritz Baltruweit © 2020 tvd-Verlag, Düsseldorf, Germany. French: Christian Kempf © 2021 WCC, Geneva, Switzerland.

(Mögliche Alternative aus der Missa Brasileira: Cum Sancto Spiritu)



### **Zwischenruf: Sei getrost! Steh auf!**

Konfirmand\*innen/Jugendliche

A: Sei getrost, stehe auf, so wird dem blinden Bartimäus zugerufen. Doch wer kann getrost sein auf dieser Welt? Wer kann aufstehen und aufrecht seinen Lebensweg gehen?

Jugendliche haben sich dazu Gedanken gemacht. *(Vorschlag: 6-8 Rufe auswählen)*

B: Lea aus Deutschland sagt: Getrost kann ich dann sein, wenn es gerecht auf dieser Welt zugeht und alle Menschen ein würdiges Leben führen können.

C: Pablo aus Argentinien sagt: Getrost kann ich dann sein, wenn jeder Mensch gleich behandelt wird und niemand mehr benachteiligt wird.

D: Kim aus China sagt: Getrost kann ich dann sein, wenn niemand Hunger leiden muss.

A: Francis aus Tansania sagt: Getrost kann ich dann sein, wenn alle - egal woher sie stammen - ein Recht und eine Chance haben, in die Schule gehen zu können.

B: Mariam aus dem Libanon sagt: Getrost kann ich dann sein, wenn alle Menschen auf der Welt ein faires Leben haben, wenn sie unter humanen und akzeptablen Bedingungen arbeiten und wenn kein Kind mehr arbeitet.

C: Frederico aus Mexiko sagt: Getrost kann ich dann sein, wenn der Staat auf der Seite der Opfer steht und vor Gericht alle gleich sind.

D: Sara aus Marokko sagt: Getrost kann ich dann sein, wenn Minderheiten aufgenommen werden.

A: Jim aus Bukina Faso sagt: Getrost kann ich dann sein, wenn es kein Leiden mehr gibt und wir jeden Menschen so behandeln, wie wir selbst behandelt werden wollen.

B: Tamara aus Rumänien sagt: Getrost kann ich dann sein, wenn überall die Menschenrechte eingehalten werden.

C: Melanie aus Peru sagt: Getrost kann ich dann sein, wenn alle in Schutz leben können und wir einander verstehen.

D: Christi Liebe bewegt, versöhnt und eint die Welt. AMEN



### **Gemeindelied: Gott gab uns Atem EG 432, 1-3**

1. Gott gab uns Atem, damit wir leben. Er gab uns Augen, dass wir uns sehn. Gott hat uns diese Erde gegeben, dass wir auf ihr die Zeit bestehn. Gott hat uns diese Erde gegeben, dass wir auf ihr die Zeit bestehn.

2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören. Er gab uns Worte, dass wir verstehn. Gott will nicht diese Erde zerstören. Er schuf sie gut, er schuf sie schön. Gott will nicht diese Erde zerstören. Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln. Er gab uns Füße, dass wir fest stehn. Gott will mit uns die Erde verwandeln. Wir können neu ins Leben gehn. Gott will mit uns die Erde verwandeln. Wir können neu ins Leben gehn.

## **Predigt: Die Heilung eines Blinden bei Jericho (Markus 10, 46-52)**

### **Lied: Ich sing dir mein Lied / Cantai ao Senhor (Brasilien)**

1. Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben. / Die Töne, den Klang hast du mir gegeben / von Wachsen und Werden, von Himmel und Erde, / du Quelle des Lebens, dir sing ich mein Lied.
2. Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben. / Den Rhythmus, den Schwung hast du mir gegeben / von deiner Geschichte, in die du uns mitnimmst, / du Hüter des Lebens. Dir sing ich mein Lied.
3. Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben. / Die Höhen, die Tiefen hast du mir gegeben. / Du hältst uns zusammen trotz Streit und Verletzung, / du Freundin des Lebens. Dir sing ich mein Lied.
4. Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben. / Die Töne den Klang hast du mir gegeben / von Zeichen der Hoffnung auf steinigem Wegen / du Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

*(Mögliche Alternative aus der Missa Brasileira: Credo)*

### **Fürbitten und Vaterunser**

Lasst uns Fürbitte halten. Wem es möglich ist, möge sich erheben.

A: Barmherziger Gott, du bist die Quelle allen Lebens.

Wir bitten für deine Schöpfung.

Wir sehnen uns nach dem Miteinander alles Geschaffenen.

Lass uns deine Schöpfung bewahren in ihrer Schönheit und Vielfalt.

B: Barmherziger Gott, dein Friede regiere uns.

Wir bitten dich für die Mächtigen.

Gib ihnen Einsicht, Weisheit und Demut.

Mach uns zu Friedensstiftern.

C: Barmherziger Gott, wir beten für alle, die Gewalt erleiden.

Stärke die, die um ihres Glaubens willen verfolgt werden.

Sei denen nahe, die fliehen müssen.

D: Barmherziger Gott,  
Menschen aus allen Völkern gehören zu dir.  
Deine Liebe macht aus uns Schwestern und Brüdern.  
Dein Geist versöhne uns.  
Öffne unsere Herzen für den anderen neben mir.

E: Und gemeinsam beten wir mit den Worten Jesu, die uns mit allen Christen auf dieser Welt verbinden: Vater Unser im Himmel, .....

*(Mögliche Ergänzung aus der Missa Brasileira: Osanna und Agnus Dei)*



**Ansagen**

## **Lied: Bewahre uns Gott (EG 171, 1.2.4.)**

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen, sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden. Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten, voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen, dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

## **Segen**

Sei getrost. Steh auf! So lasst uns einander zurufen.

Geht mit einem Segen der ÖRK-Vollversammlung in Vancouver in diesen Tag:

Go with the strength you have.

Geht mit der Stärke, die ihr habt.

Go simply. Geht einfach.

Go gently. Geht freundlich.

Go lightly. Geht leichtfüßig.

In search of Love. Auf der Suche nach Liebe

and the Spirit go with you. Und Gottes Geist gehe mit.

Gott segne dich und behüte dich.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden.

Amen

## **Orgelnachspiel**

## Biblische Texte der Vollversammlung

Jeder Konferenztag der 11. ÖRK-Vollversammlung beginnt mit einem Gottesdienst, in deren Mitte Begegnungsgeschichten Jesu stehen. Folgende biblischen Texte begleiten die Vollversammlung in Karlsruhe:

- Tag 1            Eröffnung: 2. Korinther 5,14 / Johannes 4
- Tag 2            Versöhnung und Einheit : Kolosser 1,19f / Matthäus 9,35f  
Die Liebe Gottes Fleisch geworden in Jesus Christus :
- Tag 3            Thementag Europa: Der barmherzige Samariter Lukas 10,25-37
- Tag 4/5          Begegnungstage mit Kirchengemeinden an besonderen Orten
- Tag 6            Christi Liebe – Leidenschaft für das Leben:  
Die Heilung des blinden Bartimäus Markus 10,46-52
- Tag 7            Veränderte Nachfolge: Die kanaänische Frau Matthäus 15,21-28
- Tag 8            Christi Liebe: das Band der Einheit und das gemeinsame Zeugnis  
der Kirchen : Die Fußwaschung Johannes 13
- Tag 9            Abschluss: Begegnung Jesus und Petrus Johannes 21

*Weitere Materialien zur Vollversammlung für Gottesdienst, Unterricht und Erwachsenenbildung finden Sie auf der Website des DiMOE ([www.dimoe.de](http://www.dimoe.de)), auf der Website des Koordinierungsbüros Karlsruhe ([www.karlsruhe2022.de](http://www.karlsruhe2022.de)), sowie auf der Website des Ökumenischen Rates der Kirchen ([www.oikoumene.org/assembly](http://www.oikoumene.org/assembly)). Die Fotos dieses Gottesdienstentwurfes können Sie für Ihre Plakate und Gemeindebriefe verwenden. Sie sind über die Geschäftsstelle des DiMOE erhältlich.*



*Textnachweise: Eingangsgebet: Nach Jochen Arnold (Hg.) Trinitarische Eröffnungen und Gebete. „gemeinsam gottesdienst gestalten“ Band 17, Hannover, (2011), Seite 117 ; Texte der Jugendlichen (KU-Gruppe Pattonville)  
Bildnachweise: Fotos: H. Bosien Nr.1 (Tag der Weltweiten Kirche 2019), Nr.2 u. 4 (10. ÖRK Vollversammlung Busan/Korea 2013), Nr. 3 (Konfirmanden Dietrich-Bonhoeffer KG Ostfildern), Nr. 5 (Landesmissionsfest Heilbronn 2019); Nr. 6 (Weltmissionskonferenz Arusha/Tansania 2018), Nr. 7 ÖRK-Zentralausschuss Genf*

*Redaktion: Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, Pfarrerin Heike Bosien; Kontakt Geschäftsstelle: [heike.bosien@elk-wue.de](mailto:heike.bosien@elk-wue.de)*

*In Kooperation mit der Fachstelle Gottesdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg, Dr. Evelina Volkmann*